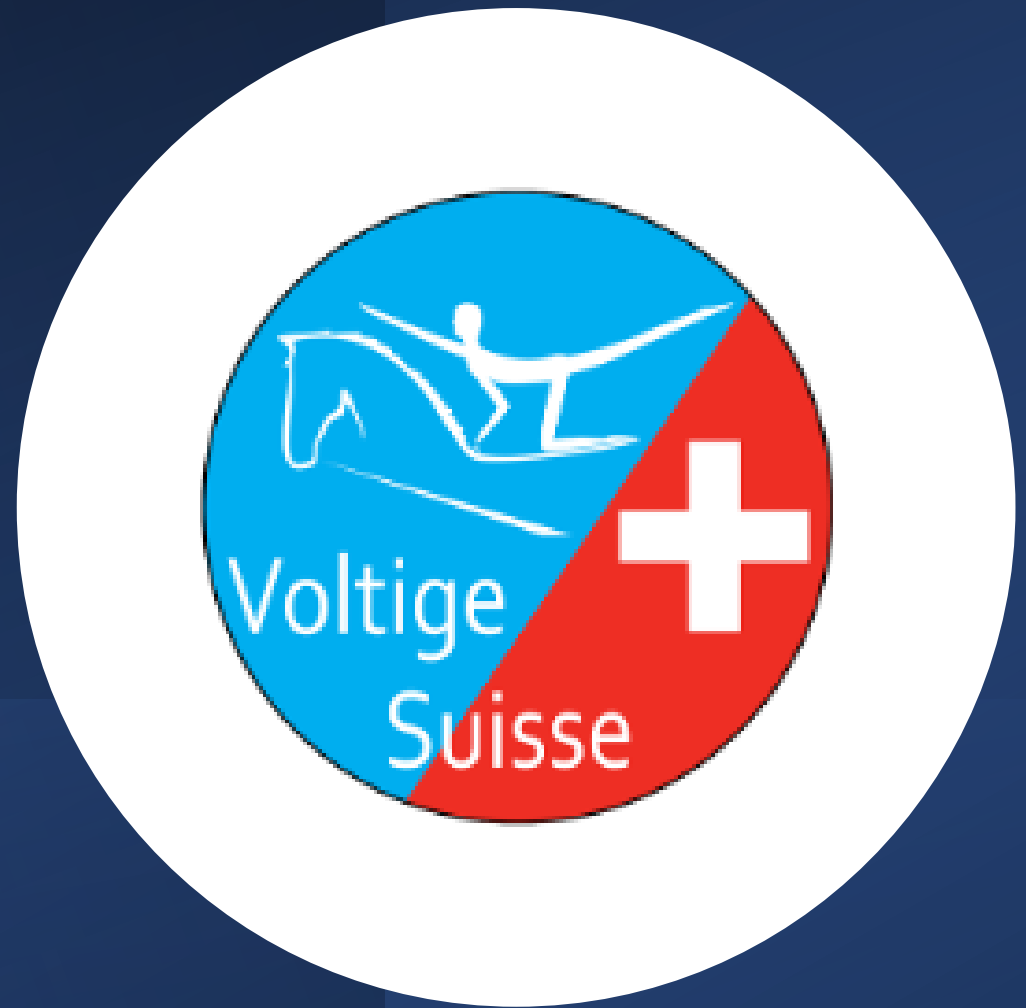


# Ausblick Reglemente 2024



08.12.2023  
AF

# FEI Anpassungen Reglemente/Weisungen

---

- Vorgesehe Änderungen FEI Guidelines:

- Für S, SY und SJ werden alle FEI Änderungen automatisch übernommen
- Die eventuelle Anpassung aller anderen Leistungsklassen wird von der REKO so schnell wie möglich bearbeitet

- Publikation:

1. Anpassungen werden von der REKO ausgearbeitet
2. Sobald die endgültige Version der FEI Guidelines (voraussichtlich Ende Dezember / Anfang Januar) publiziert wird, wird der SVV Entwurf mit einer kurzen Einsprachefrist veröffentlicht
3. In-Kraft-Treten der Anpassungen sofort anschliessend

# Startmöglichkeiten international

---

## **Vaulters 1\* and 2\* = 2 starts**

each start with different horse

- 2x in 1\* or
- 2x in 2\* or
- 1x in 1\* + 1x in 2\*

## **Vaulters 3\* = 2 starts**

each start with different horse

- 2x in 2\* or
- 2x in 3\* or
- 1x in 2\* + 1x in 3\*

**PLUS:** opportunity for **1\*** to compete **one more time** on the same horse if qualification from 1\* to 2\* is possible based on schedule.

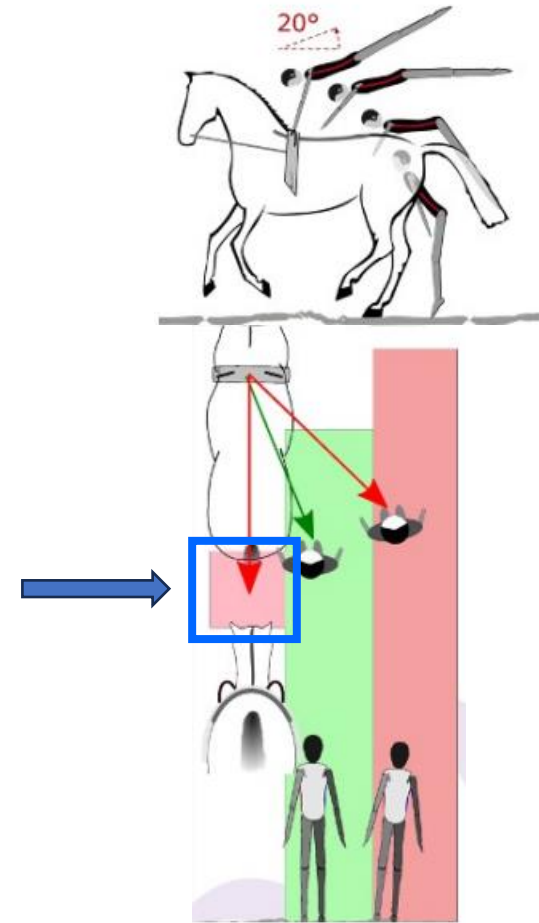
1\* Voltigierer können ein drittes Mal starten, wenn sie 2 x 1\* auf verschiedenen Pferden gestartet sind und sich für 2\* qualifizieren:  
In diesem Fall können sie auch noch 1 x 2\* starten

-> Kann in der Ausschreibung beschränkt werden

# Pflicht

---

- Hochschwingen vorwärts / rückwärts :  
Beine geschlossen oder offen (max. hüftbreit)
- Flanke 2. Teil:  
Referenznote 6,0  
wenn zu weit aussen oder HINTER dem Pferd gelandet



# Gruppen PdD Kür

---

Gruppe:

- 1\* : 3 min, keine 3-er Übungen
- 2\* und 3\* : 3,5 min

PdD:

- 1\* : keine Schwierigkeit

# Kür Artistik COH - Anpassung an das Pferd

---

- Neues Kriterium : Anpassung an/Abstimmung auf das Pferd
  - ➔ Zusammenspiel/Partnerschaft zwischen Voltigierer und Pferd. Es wird beurteilt, wie die Voltigierer sich auf den Ausbildungsstand und den momentanen physischen, mentalen und emotionalen Zustand des Pferdes einstellen.
  - ➔ Falls 3er Übungen gezeigt werden, sollen diese höchsten 1/3 der Kür ausmachen.
  - Auswahl von Elementen und Sequenzen, die auf das Pferd abgestimmt sind, in Bezug auf Gewicht, Zusammenstellung, Gleichgewicht und Kontakt mit dem Pferd
  - Auswahl der Übungen soll das Pferd nicht überlasten

# Kür Artistik - Anpassung an das Pferd - Noten

---

- Referenznote 10 – Indikatoren:

- ✓ **Gewicht:** das vom Pferd getragene Gewicht, die Positionen und die Bewegungen der Voltigierer sind immer an das Pferd angepasst.

- ✓ **Zusammenstellung:** die Zusammenstellung und Vorstellung der Kür sind durchgehend auf den Körperbau des Pferdes, seinen Ausbildungsstand und die Galoppqualität auf dem Zirkel abgestimmt.

- ✓ **Gleichgewicht:** statische Kombinationen und dynamische Übungen sollten ausgewogen sein und das Gleichgewicht des Pferdes nicht beeinträchtigen.

- ✓ **Kontakt/Verbindung/Zusammenspiel:** die Bewegungen des Voltigierers beeinträchtigen nicht das Gleichgewicht des Pferdes, die Galoppbewegung, die Körperhaltung und die Fähigkeit auf der gewählten Zirkellinie zu bleiben.

# Kür Artistik – Gewichtung der Kriterien

---

	1*	2*	3*
<b>COH</b> A/Pferd	20%	20%	20%
<b>C1</b> Strukturgruppen	25%	20%	10%
<b>C2</b> Positionen	20%	10%	10%
<b>C3</b> Zusammenstellung	20%	25%	30%
<b>C4</b> Musikinterpretation Ausdruck Körpersprache	15%	25%	30%



# Artistik C1 – Einzel - Strukturgruppen

-> 1 Übung pro Box :

## Free Test - Structure Score - 1\* Jun/Sen & 1\*/2\* Children

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
L-S-K-H	Flexibility	Support	Standing	Standing		Swing	Turn			
		Backbend	Heads UP	Heads Down			Rotation			

Kalkulation noch nicht angepasst :  
0 Übungen = 3,0

## Free Test - Structure Score - 2\*/3

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
L-S-K-H	Flexibility	Support	Standing	Standing	Jump	Swing	Turn		Ground jump In	D Dismount
		Backbend	Heads UP	Heads Down			Rotation		OR Out	OR Mount

# Artistik C1 Gruppen – Vielfalt Übungen

---

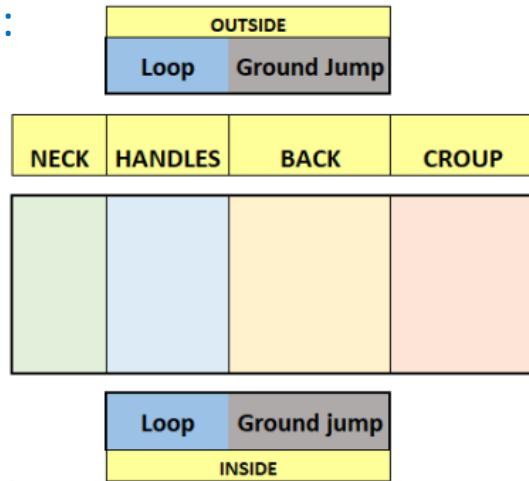
-> Kombinationen in C1 statt bisher C2:

-> Ausgewogene Auswahl von :

- statischen und dynamischen Übungen
- Kombinationen (1-er, 2-er und wenn erlaubt 3-er)
  - 1\* : keine 3-er Übungen, sonst -1,0 bei Artistik
- Strukturgruppen

# Artistik C2 - Positionen

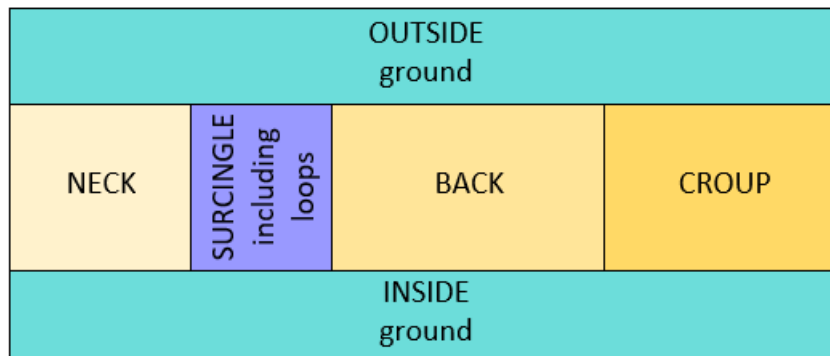
Derzeit :



Im Prinzip wird noch die derzeitige Definition der Positionen angewendet, aber die unten stehende Tabelle zu den verlangten Positionen bezieht sich bereits auf jene des Projekts - dies ist 2024 eventuell noch nicht ganz eindeutig:

Projekt neue Artistik Bewertung :

Graphic Horse Positions



Positions	Neck	Surcingle	Back	Croup	Inside or Outside
Static Directions	Forward	Backward		Sideway in	Sideway out
Dynamic Directions	Along			Accross	

# Artistik C2 Gruppe/PdD

---

Kriterien: Positionen/Richtungen, Ebenen (genaue Beschreibung), Rollen

- Vielfalt der **Positionen** und der **Richtungen**
- Ausgewogene **Nutzung des Raumes**; Nutzung aller Bereiche des Pferderückens.
- Ziemlich ausgewogene Beteiligung der Voltigierer bezüglich der **Rollen** und künstlerischen Gestaltung.

Indikator Rollen – Referenznote 10:

- ✓ Alle/beide Voltigierer wechseln sich als Heber oder Stützer und Flieger oder Gestützter ab.
- ✓ Alle/beide Voltigierer tragen in wesentlichem Masse zur Prüfung bei; sie sind gleichermassen an der künstlerischen Gestaltung beteiligt.

# Artistik C3 Einheit Zusammenstellung

---

Kriterien:

- **Bewegungsfluss** - bei 1 Sturz mit leerem Pferd Kontakverlust max. 8,0 in C3; 2 oder mehr Stürze mit LPf max. 6,0 in C3
- **Kontrolle & Sicherheit**
- **Komplexität** - Kombinationen von Schwierigen Elementen, oder einzelne Übungen die mehrere erschwerende Faktoren vereinen: z.B. sehr kleine Auflagefläche, mehrere Achsen/Richtungen, besondere Position am Pferd, ungewöhnliche Kontaktpunkte zwischen den Voltigierern oder dem Pferd und den Voltigierern...
- **Freiheit in der Bewegung** – kreative Nutzung des Raums, variierender Abstand zu den Griffen, zeitweise Nahe am möglichen Maximum
- Gruppe/PdD : **Verbindung** zwischen den Voltigierern

# Pferd – Pferdenote / Vortrab

---

- Pferdenote : geringe Änderungen in der Formulierung
- Gruss - 30 Sek, nach der Glocke zum Einlaufen
- Vortrab:

Während die Voltigierer die Zirkelmitte verlassen, lässt der Longenführer das Pferd mit gespannter Longe direkt auf die Zirkellinie zugehen. ...

Auf die Hilfen des Longenführers, muss das Pferd mindestens eine Viertel Runde Arbeitstrab im klaren Zweitakt zeigen, der von den Richtern begutachtet wird. Das Pferd kann vor dem Trab Schritt, Galopp oder Haltparaden zeigen. Richter A signalisiert, wenn das Pferd als «fit to compete» erachtet wird. Nach dem Glockenzeichen soll das Pferd auf die Hilfe des Longenführers einen geschmeidigen Übergang zum Galopp zeigen. Vor diesem Übergang ist eine Haltparade oder kurze Schrittphase erlaubt. Spätestens 30 Sek. nach diesem Glockenzeichen muss die erste Übung begonnen werden. Während dieser 30 Sek. ist es erlaubt die Ausrüstung umzustellen, z.B die Länge der Ausbinder zu ändern.

# Pferd – Auslaufen/Gruss

---

- **Auslaufen/Gruss**

Die Voltigierer und der Longenführer grüssen Richter A gemeinsam mit dem Pferd von der Mitte des Wettkampfbereichs aus.

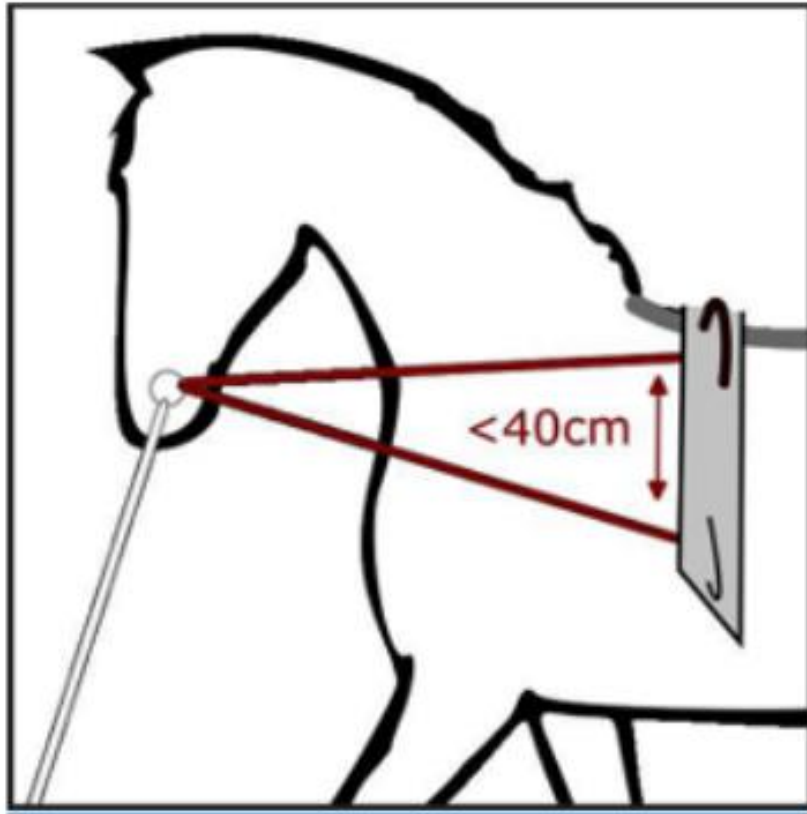
Die Ausbinder können vor dem Gruss gelöst werden, oder müssen spätestens sofort nach Verlassen des Wettkampfbereichs gelöst werden; andernfalls erfolgt eine Verwarnung durch den Steward.

- **Bewertung**

Das Pferd wird während Einlaufen, Gruss und Vortrabens bewertet (also im Prinzip nicht während der Vorbereitung auf das Vortrabens)

# Pferd - Ausbinder

---



Erlaubt sind entweder zwei Ausbindezügel (mit oder ohne Gummieinsatz wie bisher) oder Dreieckszügel. Die Dreieckszügel gehen vom Gurt durch die Trensenringe zurück zum Gurt auf derselben Seite. Der Abstand zwischen den beiden Befestigungspunkten (seitlich oben und seitlich unten) auf jeder Seite des Gurtes darf höchstens 40 Zentimeter betragen. Die Länge der Dreieckszügel muss in der vom Hersteller ausgelieferten Form einstellbar sein, und darf nicht auf andere Weise (zum Beispiel durch Knoten) geändert werden. Schlaufzügel oder andere (Stehende Zügel oder andere Hilfszügel) sind nicht erlaubt.



Viel Spass für die  
Turniersaison  
2024!

